

# **Schulinterner Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium Münster**

## **Musik**

**(Stand: 30.11.2022)**

## Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** *Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung:  
Elektroakustische und elektronische Musik*

#### **Kompetenzen:**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen [...],

**Inhaltsfelder:** IF 2 (Bedeutung von Musik)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno
- Musique concrète
- Soundscape-Komposition
- DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** *Die Geschichte des Jazz (wahlweise mit Blues-Workshop)*

#### **Kompetenzen:**

- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext

#### **Inhaltsfelder:**

IF 2 (Entwicklungen von Musik)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext (Jazz)

**Zeitbedarf:** 25 Std.

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Existenzielle Grunderfahrungen:  
Emotionen im Musiktheater: Wie weint man musikalisch?*

#### **Kompetenzen:**

#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 (Bedeutungen von Musik)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sprachcharakter von Musik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

### Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** *Kursspezifische Festlegung*

#### **Kompetenzen:**

- ....

**Inhaltsfelder:** IF 3 (Verwendung von Musik)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

...

**Zeitbedarf:** 15 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden**

## Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** „Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

**Kompetenzen:**

- analysieren differenziert stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im historisch-gesellschaftlichen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.
- erörtern differenziert Problemstellungen zu Paradigmenwechseln musikalischer Entwicklungen

**Inhaltsfelder:** IF 2 (Entwicklungen von Musik)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater

**Kompetenzen:**

**Inhaltsfelder:** IF 3 (Verwendungen von Musik)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

**Zeitbedarf:** 25 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Kursinterne Schwerpunktsetzung

**Kompetenzen:**

- ....

**Inhaltsfelder:** IF 1, 2, 3 oder Kombinationen davon

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ...

**Zeitbedarf:** 25 Std.






**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 75 Stunden**

## Übersichtsraster Q1 und Q2 am Schlaun:

Q1	Inhaltsfeld	inhaltlicher Schwerpunkt	Fokussierung (Vorgaben 2023)	Thema
1. UV	Bedeutungen von Musik	- Ästhetische Konzeptionen von Musik	Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik - Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno	Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen
2. UV	Entwicklungen von Musik	- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext	---	z. B. die Geschichte/Entwicklung des Jazz
3. UV	Bedeutungen von Musik	- Sprachcharakter von Musik	Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater - Der Mythos von Orpheus und Eurydike	Existenzielle Grunderfahrungen: Emotionen im Musiktheater: Wie weint man musikalisch?
4. UV	Verwendungen von Musik	- kursspezifische Festlegung	Kursspezifische Festlegung (z. B. Projekt, Konzert, etc.)	

<b>Q2</b>	<b>Inhaltsfeld</b>	<b>inhaltlicher Schwerpunkt (Vorgaben 2023)</b>	<b>Fokussierung (Vorgaben 2023)</b>	<b>Thema</b>
1. UV	Entwicklungen von Musik	- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik	„Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts  Sinfonie - Sinfonische Dichtung - Charakterstück	Programm Musik versus absolute Musik - Ist diese Debatte heute noch aktuell?
2. UV	Verwendungen von Musik	- Musik in außermusikalischen Kontexten	Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater - Der Mythos von Orpheus und Eurydike	Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater
3. UV	Bedeutungen von Musik	- Ästhetische Konzeptionen von Musik	Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik - Musique concrète - Soundscape-Komposition - DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik	Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik
4. UV	Verwendungen von Musik	- Wahrnehmungssteuerung durch Musik	Kursspezifische Festlegung (z. B. Projekt, Aufführung, etc.)	

**Konkretisierte UV:**

<p><b>GK Q1 1. Quartal</b>    <b>Thema: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Musique concrète</i></li> <li>• <i>Soundscape-Komposition</i></li> <li>• <i>Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno</i></li> <li>• <i>DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik</i></li> </ul>		
 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ Sprachcharakter von Musik</li> </ul>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Didaktische und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen [...],</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen [...].</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• vertonen Texte in einfacher Form</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen [...].</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftwerk: Computer Liebe</li> <li>• Kraftwerk: TransEuropaExpress</li> <li>• Africa Bambaataa: Planet Rock</li> <li>• Coldplay: Talk</li> <li>• Pierre Schaffer: Etude aux chemin de fer</li> <li>• Murray Schaffer: Bissingen Town</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsmerkmale der Songs von Kraftwerk</li> <li>• Einfluss von Synthesizern sowie Drum-Machines (Roland TR 808) auf die Entwicklung elektronischer Musik</li> <li>• Samples und Sampling im HipHop</li> <li>• Unterschiede von Audio- und Midi-Formaten</li> <li>• Gestaltungskonzept der Musique concrète</li> <li>• Analyse von Soundscapes nach Murray Schaffer</li> <li>• Bewusstes Hören zur Gestaltung von Soundscape-Kompositionen</li> <li>• Entwicklung der EDM-Szene in Berlin</li> <li>• Djing-Werkzeuge</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme    musikalischer    Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p>	<p><b>Unterrichtsgegenstände, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftwerk: Numbers</li> <li>• Kraftwerk: Autobahn</li> <li>• Kraftwerk: Metall auf Metall - Setlur: Nur Mir</li> <li>• Gesaffelstein: Control movement - Kraftwerk: Heimcomputer</li> <li>• The Chemical Brothers: Leave home - Kraftwerk ohm sweet ohm</li> <li>• Trio: Da da da (No Future Generation)</li> <li>• Remix Session z.B. Lady Gaga: Free women</li> <li>• Kolombo: I represent Banana</li> <li>• Boris Brejcha: Lost Memory</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion um Urheberrecht im Sampling am Beispiel von Kraftwerk „Metall auf Metall“ und Sabrina Setlurs „Nur Mir“.</li> <li>• Erfindung des 808 als Meilenstein des HipHop-Sounds</li> <li>• Der Sound der Wende: Berlin (<a href="https://www.youtube.com/watch?v=dLLlhWp1xwk">https://www.youtube.com/watch?v=dLLlhWp1xwk</a>)</li> <li>• Das menschliche Gehör – Sensibilisierung über Hörspaziergänge</li> </ul>

- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen [...],
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen [...],
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

- Rhythmik: metrische Rhythmen mit Taktbindungen, polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- Melodik: Motive und Motivverarbeitungen
- Klangfarbe: Synthetische Klangfarben, Geräusche als Klang, digital generierte Sounds

Formaspekte:

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; offene Formen

Notationsformen

- Klavierschreibweise, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole, Graphische Notation (Musique Concrète)

### fachmethodische Arbeitsformen

- Hörspaziergänge
- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Gestaltungsideen hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen entwickeln
- Kompositionen erarbeiten und realisieren im Zusammenhang von Gestaltungsideen
- Präsentation von Gestaltungskonzepten

### Fachübergreifende Kooperationen

- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Physik: Klang und Schallereignisse
- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Informatik: MIDI-Signale

### Feedback / Leistungsbewertung

- (GA-) Präsentationen von Arbeitsergebnissen und musikalischen Gestaltungen
- Gestaltungsaufgaben unter Verwendung digitaler Medien (u.a. Soundscape-Kompositionen zu Filmszenen/Games; Musique Concrète, eigene TransEuropaExpress-Version
- Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe als Hausaufgabe

### Materialhinweise/Literatur

- Dokumentation „808“ (2015), Alexander Dunn
- Musik um uns. Sekundarbereich II. Schulbuch S. 36-39, 86–114. Markus Sauter / Klaus Weber (Hrsg.). Schroedel Verlag. Braunschweig 2017., S. 141f; 304
- Ahlers, Michael / Robert Lang / Norbert Schläbitz: O-Ton Oberstufe. Arbeitsbuch für den Musikunterricht. Westermann 2017.
- Friedrich, Jan Uwe / Tatjana Friedrich: Einen EDM-Track im Unterricht analysieren. In: Musik & Unterricht 136-2019, S. 34-39.
- Hilberg, Franz: Gottes Plattenteller. In: Die Zeit vom 15.07.2007.
- Krettenauer, Thomas: Computer Liebe. Kraftwerk. Ein musikdidaktischer Nachruf auf Florian Schneider. In: Praxis des Musikunterrichts 143-2020, S. 34-43.
- Lindner, Ursel / Wieland Schmidt: Populärmusik im Kontext. Songs, Hits und ihre Zeit von den Comedian Harmonists bis zum Hip Hop. Helbling 2007.
- Laudien, Benjamin: Electronic Dance Music. EinFach Musik. Hrsg. von Norbert Schläbitz 2020.
- Mathei, Dennis: From Disco to Disco. Genres in der elektronischen Tanzmusik. In: Musik & Unterricht 136-2019, S. 18-27.
- Nießen, Lars-Andre: Eine Ökologie des Akustischen. [<https://blog.uni-koeln.de/klangschaften/tag/r-murray-schafer/>], zuletzt abgerufen am 02.11.2021].
- Rosenbrock, Anna: Musik und Kreativität. EinFach Musik. Hrsg. von Norbert Schläbitz. 2018, S. 79-99.
- Schafer, R. Murray: Die Ordnung der Klänge: Eine Kulturgeschichte des Hörens. Breisameter 2010.

**Q1/Q2 Thema: „Tönend bewegte Formen versus Poetische Gedanken in der Musik“ – die Debatte um Programmmusik und absolute Musik im 19. Jahrhundert.**



**Entwicklungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 628 280 703" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 628 369 703" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren komplexe musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>• benennen detailliert stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• analysieren differenziert stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im historisch-gesellschaftlichen Kontext,</li> <li>• interpretieren differenziert Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> <div data-bbox="197 1082 280 1157" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 1082 369 1157" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erläutern komplexe Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung stil- und gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext und im Hinblick auf Aspekte von Paradigmenwechseln im Umgang mit Musik,</li> <li>• erfinden komplexe musikalische Strukturen im Rahmen von Gestaltungskonzepten in einem historischen Kontext,</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <p><b>Sinfonie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 5</li> <li>• H. Berlioz: Symphonie fantastique</li> <li>• J. Brahms: Sinfonie Nr. 2</li> </ul> <p><b>Symphonische Dichtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• F. Liszt: Les Préludes</li> <li>• R. Strauß: Till Eulenspiegel</li> <li>• R. Vaughn-Williams: The lark ascending</li> </ul> <p><b>Charakterstück</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• R. Schumann: Kinderszenen</li> <li>• F. Chopin: Nocturnes, Préludes</li> <li>• E. Grieg: Lyrische Stücke</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Positionen der beiden Parteien im Streit um 1850 (Konservative/Neudeutsche Schule)</li> <li>• Ästhetische Konzeptionen von Programmmusik/absoluter Musik um 1850</li> <li>• Kompositorische Aspekte von absoluter und programmatischer Musik um 1850</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen, Formaspekte und Notationsformen</b></p>	<p><b>Mögliche weitere Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 3, 6</li> <li>• J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 4</li> <li>• F. Liszt: Prometheus</li> <li>• F. Liszt: Tasso</li> <li>• C. Saint-Saens: Danse macabre</li> <li>• Smetana: Die Moldau</li> <li>• R. Strauß: Alpensymphonie</li> <li>• Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit außerschulischen Partnern: Besuch eines Sinfoniekonzerts bzw. GP (z. B.: Sinfonieorchester Münster)</li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Literaturliste</li> </ul>



- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen differenziert Informationen über Musik, analytische Befunde, Interpretations- und Gestaltungsergebnisse in einen gesellschaftspolitischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern detailliert Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- erörtern differenziert Problemstellungen zu Paradigmenwechseln musikalischer Entwicklungen,
- beurteilen differenziert Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext auf der Grundlage selbstständig ausgewählter Kriterien.

### Formaspekte

- Sonatenzyklus Sinfonie, Sinfonische Dichtung
- SHF
- Strukturmerkmale, Motiv, Thema, musikalische Periode
- „Mehrsätzigkeit in der Einsätzigkeit“ (C. Dahlhaus)/ „Double function form“ (Newman)/„Überlagerung SHF/Sonatenzyklus“
- Kompositorische Merkmale von Programmmusik (Tonmalerei, Leitmotivtechnik/Idée fixe)
- Technik der „entwickelnden Variation“ (Brahms/Schönberg)
- Technik der „Themen-/Motivtransformation“ (Liszt/Dahlhaus)
- Motivisch-thematische Arbeit/Motivverarbeitungstechniken
- Allgemeine Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast, Steigerung

### Ordnungssysteme

- Partitur klassisches Sinfonieorchester/romantisches Sinfonieorchester
- Notation/Klang transponierender Instrumente

### fachmethodische Arbeitsformen

- Parameteranalyse musikalischer Strukturen/Formverläufe/Themen/Motive
- Analyseansätze mit Hilfe kreativer Zugänge anhand des Konzepts des „Aktiven Zuhörens“
- Erarbeitung fachspezifischer Texte zur Musikästhetik des 19. Jahrhunderts
- Arbeit mit Notationssoftware (z. B.: MuseScore)
- Reduzierte Partituren
- Gestaltungsaufgaben: Anwendung von Kompositionsverfahren auf vorgegebene Themen/Motive
- Komposition eines programmatischen Stückes

### Fachübergreifende Kooperationen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggfs. Kunst, Geschichte, Philosophie</li> </ul> <p><b>Feedback/Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Übung/Klausur</li> <li>z. B.: Podiumsdiskussion Neudeutsche Schule vs. Konservative</li> <li>Erklärvideo zu thematischen Aspekten</li> </ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Keeping score</b> (<a href="https://www.keeping-score.org/">https://www.keeping-score.org/</a>): Berlioz: Symphony fantastique, Beethoven: Eroica, Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4</li> <li>Partituren</li> <li><b>App:</b> Das Orchester</li> </ul>	
--	--	--

GK Q1, 3. Quartal: „Liebe, die den Tod besiegt!“ - Existentielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater		
<b>Bedeutungen von Musik</b> <b>Verwendungen von Musik</b>	<u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Sprachcharakter von Musik: Existentielle Grunderfahrungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liebe und Tod im Musiktheater (Fokussierung ZAbitur 2022)</li> <li>- Der Mythos von Orpheus und Eurydike (Fokussierung ZAbitur 2023)</li> </ul> </li> <li><b>Musik in außermusikalischen Kontexten: Existentielle Grunderfahrungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liebe und Tod im Musiktheater (Fokussierung ZAbitur 2022)</li> <li>- Der Mythos von Orpheus und Eurydike (Fokussierung ZAbitur 2023)</li> </ul> </li> </ul>	
Dauer des UV: zwei Quartale (Q1.3: Sprachcharakter; Q2.: außermusikalische Kontexte)		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<b>Kompetenzen:</b> Die Schüler*innen  <b>Rezeption</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf (...) den Sprachcharakter von Musik,</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> Liebe und Tod im Musiktheater unterschiedlicher Epochen <ul style="list-style-type: none"> <li>Monteverdi: „<i>Tu se' morta</i>“ o.ä. aus <i>L'Orfeo</i> (1607) Entstehung der Gattung Oper (seconda pratica, Monodie)</li> <li>Gluck: „<i>Che faro senza Euridice?</i>“ aus <i>Orfeo und Euridice</i> (1762), Opernreform</li> <li>Offenbach: „<i>CanCan aus Orphée aux enfers</i>“ (1885), Opéra bouffe/Operette als komödienhafte Persiflage auf die damalige Gesellschaft</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände, z.B.:</b> <i>Der Mythos von Orpheus und Eurydike</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Monteverdi: <i>L'Orfeo</i></li> <li>Chr. W. Gluck: <i>Orfeo und Euridice</i></li> <li>J. Offenbach: <i>Orphée aux enfers</i></li> <li>Philip Glass: <i>Orphee</i> (nach dem Film von Jean Cocteau)</li> </ul> <i>Liebe und Tod</i> im Musiktheater

<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund (...) des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf (...) außermusikalische Kontexte,</li> <li>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf (...) außermusikalische Kontexte,</li> <li>interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf (...) außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung (...) des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf (...) außermusikalische Kontexte,</li> <li>erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf (...) den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich (...) des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Glass: „<i>Le Retour d’Orphée</i>“ aus der Oper <i>Orphée</i> nach dem Film von Jean Cocteau im Stil der Minimal Music</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gattungsmerkmale Oper, Musical</li> <li>Entwicklung des Musiktheaters</li> <li>Ästhetische Ideale unterschiedlicher Zeiten, künstlerische Ausdrucksformen gebunden an Zeit und Gesellschaft, z.B. Wandel in der Charakterdarstellung, Rollen von Frauen und Männern, repräsentative Funktion, Inhalte</li> <li>Musikalische und außermusikalische Mittel zur Charakterisierung von Personen u. Situationen, Möglichkeiten der musikdramatischen Gestaltungsweise</li> <li>Balance von Text und Musik im musikalischen Drama</li> <li>Literarische Bearbeitungen des Stoffs der griechischen Mythologie in den Libretti</li> <li>Digitale Bearbeitungen / Präsentationen, Musikbeispiele mithilfe digitaler Medien beschreiben / analysieren (Videos/Trailer...)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesang: Timbre, Aussprache, Akzentuierung</li> <li>Instrumentation, zeitspezifische Besonderheiten</li> <li>Tempo, Akzente, Dynamik</li> <li>Geschlossene u. offene Formen (Lied, Arie, Rezitativ), durchgehende dramatische Entwicklung</li> <li>Wort-Ton-Verhältnis, Melodieverlauf, motivische Muster</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Höranalyse unter Verwendung von Fachterminologie</li> <li>Textarbeit, z.B. Untersuchung verschiedener Libretti auf ihre musikdramatischen Möglichkeiten hin</li> <li>Notentextanalyse</li> <li>Singen, szenische Interpretation (eigene Texte, Regieanweisungen)</li> <li>Personenkonstellationen/Handlungsstränge in Schaubildern darstellen</li> <li>Arbeit mit digitaler Video-/Audiotechnik</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerverbindendes Arbeiten mit Geschichte: Vertiefung zeitgeschichtlicher Hintergründe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>G.Fr. Händel: <i>Giulio Cesare in Egitto</i></li> <li>W.A. Mozart: <i>Don Giovanni</i> – „<i>Mi pare sentire ...</i>“</li> <li>R. Wagner: <i>Tristan und Isolde</i> (z.B. mit Filmtrailer)</li> <li>G. Verdi: <i>Otello</i></li> <li>G. Gershwin: <i>Porgy und Bess</i></li> <li>A. Berg: <i>Wozzeck</i></li> <li>G. Bizet: <i>Carmen</i></li> <li>Musical: <i>West Side Story, Miss Saigon, Phantom der Oper</i></li> <li>Ggfs. <i>Spielplan des Stadttheaters beachten</i></li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Oper/Musicalbesuch</li> <li>Architektur der Opernhäuser / Musicaltheater unterschiedlicher Epochen</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik und Drama: Von Monteverdis ‚<i>Orfeo</i>‘ bis zu Glucks Opernreform“. In: Raabits, Impulse und Materialien für die kreative Unterrichtsgestaltung, Stuttgart 2012: Raabe.</li> <li>Ebd.: „Festkultur des Barock: Musiktheater“.</li> <li>Thomas Krettenauer, Oper. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen. Reihe „Oberstufe Musik“. Cornelsen 2010.</li> <li>Christoph Richter, Musical. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen. Reihe „Oberstufe Musik“. Cornelsen 2008.</li> <li>Das Lied. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen. Matthias Rheinländer. Cornelsen Verlag. Berlin 2006.</li> <li>Musik um uns. Sekundarbereich II. Schulbuch S. 36-39, 86–114. Markus Sauter / Klaus Weber (Hrsg.). Schroedel Verlag. Braunschweig 2017. S. 162 -199.</li> <li><a href="https://www.srf.ch/kultur/musik/eurydike-stirbt-jedes-jahrhundert-anders">https://www.srf.ch/kultur/musik/eurydike-stirbt-jedes-jahrhundert-anders</a></li> <li>Musix 3. Kapitel 8: Musiktheater 2: Oper. Dettterbeck/Schmidt-Oberländer. Helbling, Esslingen 2015.</li> <li>O-Ton Oberstufe. Arbeitsbuch für den Musikunterricht. Kapitel 3: 1600 bis 1700 / Kapitel 4</li> </ul>
--	---	--

<p>Prozesse bezogen auf (...) außermusikalische Kontexte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst: Bühnenbilder, Kostüme</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GA-) Präsentationen von Arbeitsergebnissen (Schaubilder, Plakate, Vortrag)</li> <li>• Szenische u. musikpraktische Darstellungen</li> <li>• Referate zu ausgewählten Themen</li> <li>• Gestaltungsaufgabe, ggf. unter Verwendung digitaler Medien</li> </ul>	<p>1700 bis 1800. Exkurs: Musical. Ahlers / Lang / Schläbitz. Schöningh. Braunschweig, 2017.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Bosse-Verlag“</li> </ul>
---	---	---